

Nikolaus-Spendenprojekt 2022

Mit dem Krieg steigt der Hunger



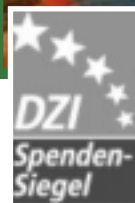
Als wären die Folgen von Klimakrise und Pandemie nicht schlimm genug, verschärft der Ukraine-Krieg die Situation für die Menschen im Globalen Süden – mit verheerenden Folgen.

Die neuesten Nachrichten sind nicht gut: Klimakrise, COVID-19-Pandemie und nun auch der Ukraine-Krieg. Das alles führt dazu, dass sich die Situation für Kleinbauern im Globalen Süden immer weiter verschärft: Es droht ein Rückschritt in der weltweiten Hungerbekämpfung. Durch Projekte von KOLPING INTERNATIONAL kannst Du den Menschen nachhaltig helfen.

Seit vielen Jahren ist der Kolping-Ansatz weltweit, den Bauern zu einer guten Ernte zu verhelfen - denn nur Bauersfamilien, die ihr Ackerland gut bestellen, schaffen es auch, sich in dieser dramatischen Situation zu ernähren. Mit hochwertigem Saatgut, mit Ziegen, deren Mist die Felder düngt, und mit Schulungen im Ackerbau werden die Kleinbauern dabei unterstützt, ihr eigenes Obst und Gemüse anzubauen.

So können sie ihre Familie versorgen und sind dem Hunger nicht hilflos ausgesetzt. Die Unterstützung ist nachhaltig und hilft auch in der Zukunft.

Bitte hilf mit Deiner Spende, damit weit mehr Familien ihre Felder bestellen und damit überleben können. Eine Ziege kostet 40 Euro. Mit 60 Euro kann dürreresistentes Saatgut erworben werden, und 400 Euro kostet eine Wasserzisterne.



Helpen Sie durch Ihre Spende mit, dass es sauberes Wasser für Alle gibt.



Kolping

Nikolausgilde der
Kolpingsfamilie Ettlingen

Alles erhaltene Geld kommt in voller Höhe diesem Projekt zugute, da unsere Besuche mit ehrenamtlichen Helfern erfolgen.

Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!